

PRESSEMITTEILUNG

Michael Reitinger betreut seine 20. Ferienspiele – Rettungswagen, Flugreise und eine Hochzeit

Bad Soden am Taunus, 15. Juli 2021. Am kommenden Montag, 19. Juli 2021, beginnen in Bad Soden am Taunus wieder die Ferienspiele. Wer wie Michael Reitinger diese Ferienfreizeit dann zum 20. Mal betreut hat, kann viel erzählen. Kleine Abenteuer sind dabei und skurrile Erlebnisse – von Insektenstichen, über Knochenbrüche bis hin zum Einsatz vom Rettungswagen. Natürlich gibt es auch viele schöne Episoden.



Der Kofferraum voll bis zur Unterkante: Michael Reitinger nach dem Einkauf für die Ferienspiele 2021.
Foto: Stadt Bad Soden Dieses Bild und weitere stehen HIER in hoher Auflösung zum Download bereit.

PRESSEMITTEILUNG

Als Michael Reitinger vor 20 Jahren und nach seiner Ausbildung in der Nachbarkommune Kronberg im Taunus nach Bad Soden wechselte, war die Organisation der Ferienspiele der maßgebliche Grund, warum die Bad Sodener Stadtverwaltung den damals 25-Jährigen gerne einstellen wollte. Eine gute Wahl, denn mit seinem Organisationstalent und der exakten Vorbereitung auf diese ersten drei Wochen der Sommerferien erwies er sich als genau der passende Mann für diese Aufgabe.

Eine echte Herausforderung: „Die Ferienspiele nehmen mich das ganze Jahr über in Anspruch“, berichtet Michael Reitinger. Kaum sind nach 15 Tagen die Ferienspiele vorbei, beginnen die Vorbereitungen für das kommende Jahr. Das Programmangebot „stricken“, ein Team aus Gruppenleitern, Betreuern, Helfern, Küchenkraft und Fahrern zusammenstellen, unzählige Gespräche mit Eltern führen und schließlich in der heißen Phase vor dem Start der Ferienspiele der Transport aller Materialien und Einkauf von Lebensmitteln. Da war es für Michael Reitinger natürlich eine große Erleichterung, dass zumindest das Anmeldeverfahren für die Kinder seit fünf Jahren über ein Online-Portal abgewickelt wird.

Im Rekordjahr 259 Kinder gleichzeitig betreut

In 20 Jahren hat Veranstaltungsfachmann Michael Reitinger, der auch die großen Events wie die Seniorenfahrt, das Sommernachtsfest, den Weihnachtsmarkt und den Neujahrsempfang organisiert, natürlich viele Veränderungen erlebt. „Damals waren weniger als 100 Kinder dabei, mittwochs war frei“, erinnert er sich. Die Entwicklung verlief rasant – im Rekordjahr 2015 waren es 259 Kinder, die Spaß an den Ausflügen, Rallyes und den Schwimmbadbesuchen hatten. In diesem Jahr sind es – auch Corona-bedingt – „nur“ 133 Mädchen und Jungen. Zugleich hat sich in den vergangenen Jahren mit der Zunahme der Kinderzahlen auch die Verantwortung enorm erhöht. „Denn Sicherheit geht bei uns über alles“, erklärt der Ferienspielleiter, „es sollte nie etwas passieren.“

PRESSEMITTEILUNG

Das tut es dann aber doch, lässt sich bei so vielen Touren, Spielen und Abenteuern im Freien nicht hundertprozentig ausschließen. „Toi, toi, toi“, klopf Michael Reitinger mit dem Handknöchel auf die Tischplatte, „ist bisher nie etwas Gravierendes passiert.“ Das will was heißen angesichts der rund 4.000 Kinder, die in den vergangenen 20 Jahren unter seinen Fittichen an den Bad Sodener Ferienspielen teilgenommen haben.

Dass allerdings die Insekten stechen, Muskeln und Knochen etwas abbekommen und auch der Rettungswagen zum Einsatz kommt – das gehört zu den Begleitumständen der Ferienspiele.

Von lustig bis aufreibend

Zu seinem Jubiläum hat Michael Reitinger in seinen Ferienspielerinnungen gekramt und ganz besondere Erlebnisse nochmal zu Tage gefördert:

- Die **lustigste** Geschichte: Die Ferienspielkinder werden in Köln aus dem Schokoladenmuseum gewiesen, weil sie den Schokoladenbrunnen komplett leergefüttert haben.
- Die **„Kranken“-Geschichte**: Komplettausfall einer Gruppe mit Magen-Darm-Erkrankung. Rathaus-Kollegen müssen als Betreuer einspringen.
- Die **luftigste** Geschichte: Beim Ballonwettbewerb landet ein Exemplar am Frankfurter Flughafen. Eine Lufthansa-Crew nimmt ihn mit an Bord. So kommt der Luftballon nach Berlin – gewonnen!
- Die **aufregendste** Geschichte: Besuch von Familienminister Stefan Grüttner mit Personenschutz.
- Die **ärgerlichste** Geschichte: Das Auto mit Diesel statt Benzin betankt – Werkstatt!
- Die **überraschendste** Geschichte: Ein Kind zu viel nach Besuch im Freizeitpark! Ein unbekannter Junge hatte den Bus verwechselt und sich einfach zu den Bad Sodenern gesetzt.

PRESSEMITTEILUNG

- Die **schönste** Geschichte: Mädchen und Junge lernen sich bei den Ferienspielen kennen, verlieren sich nicht mehr aus den Augen, sind heute miteinander verheiratet.

Drei Wochen Ferienspiele mit allen Aufregungen, kleinen und großen Problemen, neuen Erfahrungen und tausenderlei Vorkehrungen: „Das ist ein Komplettprogramm, das Spaß macht, aber auch stresst“, erzählt Michael Reitinger, „und danach brauche ich auf jeden Fall Urlaub!“

PRESSEKONTAKT

Wolfgang Heidecke
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus
-Kommunikation und Marketing-
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon:+49 6196 208-433
Fax:+49 (6196) 208-151
E-Mail: wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de
Website: www.bad-soden.de